

hans-jürgen fründt

  
**REISE**  
KNOW-HOW

nordseeinsel  
**sytt**  
*handbuch für  
individuelles entdecken*



Urlaubshandbuch zum Entdecken und Erleben der nördlichsten

## *Inhalt*

Vorwort	7
---------	---

### **Allgemeine Reisetipps**

---

Infostellen	12
Anreise	12
Unterkunft	20

### **Die Natur**

---

Die Nordsee	30
Das Wattenmeer	36
Strände und Dünen	47
Das Klima	50

### **Die Nordfriesen**

---

Die Kultur	56
Die Sprache	59
Die Bräuche	61
Das Friesenhaus	62

### **Insel-Info A-Z**

---

Aktivitäten und Sportliches	68
Bussystem	72
Fahrrad fahren	74
Feste & Ereignisse	78
Hunde mitnehmen	80
Kinder – Tipps für Kids	81
Kneipen & Co.	82
Preise	85

### **Die Orte**

---

Westerland	88
Rantum	111
Hörnum	123
Munkmarsch	133

Keitum	136
Archsum	149
Morsum	153
Tinum	162
Wenningstedt	169
Braderup	182
Kampen	186
List	201

## Ausflüge von Sylt aus

Überblick	216
Ausflüge ab Hörnum	216
Ausflüge ab Westerland	222
Ausflüge ab List	227

## Sylter Essays

Geschichte Sylts	232
Wie der Hindenburgdamm entstand	237
Die Natur will die Insel nicht	239
Promis in Kampen	244
Sylt im Winter – ein Selbstversuch	246
My Strandkorb is my castle	249
Sylter Immobilienpreise und die Folgen	251
Liebenswertes Unikum: die Inselbahn	254
Strandungen und Strandräuberei	256
Die Kurtaxe – eine Polemik	259
33,333 km – der Syltlauf	263
Plattdütsch	268

## Anhang

Literaturhinweise	274
Sylt im Internet	276
Hilfe	281
Karte: Nordfriesische Inseln	282
Register	284
Der Autor	287
Exkurse	288
Kartenverzeichnis	288



# *Die Natur*



## Die Nordsee

Klare Sache, **Nordseewellen**, die sich krachend brechen, gischtsprühend einem die Füße wegziehen, das dürfte das schönste Strandvergnügen sein. Schon *Thomas Mann* verglich die Nordseewellen mit „Prankenschlägen, nach denen er sich das ganze Jahr zurücksehnt“. Wo sonst kommt man mit den Elementen so unmittelbar in Kontakt, wird sich der eigenen Nichtigkeit angesichts der Urkraft des Wassers bewusst? An der Nordsee eben.

**Entstehung** Entstanden ist die Nordsee vor langer Zeit, etwa vor 10.000 Jahren. Damals war sie noch klein und flach, England und Nordeuropa bildeten noch eine Einheit, und die heutigen nordfriesischen Inseln gab es noch nicht. Aber dann schmolzen die Gletscher der letzten **Eiszeit** langsam ab, wodurch der Nordseepegel stieg. Landmassen erhoben sich, vom Druck des Eises befreit, niedrig gelegenes Land versank in den Fluten, und Inseln entstanden.

Der Wasserpegel stieg langsam. Vor ungefähr 5000 Jahren lag der Wasserstand gut 10 m unter dem heute gültigen Normalnull.

Knapp 1000 Jahre später entstanden dann die ersten **Watten**, der gestiegene Wasserpegel staute schließlich auch die Flüsse, und ein breiter, schlammiger Streifen bildete sich. Hier lagerten sich im Laufe der Jahrtausende viele Sinkstoffe ab, Nährboden für Kleinstlebewesen aller Art. Durch die Gezeiten fielen diese Gebiete periodisch trocken und wurden ebenso regelmäßig wieder überschwemmt. Kleine Inseln entstanden, hier siedelten die Menschen.

**Sturmfluten** Am 16. Januar 1362 kam es zu einer vernichtenden Sturmflut, die **Marcellusflut** ging als „Grote Mandrenke“ in die Geschichte ein. Sie überschwemmte alles Land, Deiche brachen, Orte wurden überflutet. Das Wasser riss ganze Land-



striche auseinander, die sagenhafte Insel Rungholt verschwand von der Karte, Husum wurde quasi über Nacht zur Hafenstadt, und auch auf Sylt wurden ganze Orte (Eidum) verschluckt. In der Nacht vom 11. auf den 12. Oktober **1634** schlug die Nordsee abermals zu, die Insel „Strand“ wurde in drei Teile auseinander gerissen: Pellworm, Nordstrand und die Hallig Nordstrandischmoor entstanden. Beide Fluten haben weite Teile des ehemaligen Nordfriesland dauerhaft unter Wasser gesetzt und auch mit für die Entstehung und Form der nordfriesischen Inseln gesorgt.

Darüber hinaus gab es **weitere schwere Sturmfluten**, die viele Opfer forderten, z. B. die Julianenflut 1164, die Luciaflut 1487, die Burchardiflut 1638, die Weihnachtsflut (12.000 Tote), die Sturmflut von 3. bis 4.2. 1825 mit 800 Toten und nicht zuletzt die Flut vom Februar 1962, die speziell im Hamburger Raum 300 Tote forderte.

## Ebbe und Flut

Die Nordsee wird durch die Gezeiten geprägt, Tiden genannt. Fließt das Wasser ab, spricht man von **Ebbe**, auflaufendes Wasser wird **Flut** genannt, **Hochwasser** ist der höchste Stand des Wassers. Hat das ablaufende Wasser seinen tiefsten Punkt erreicht, so heißt das **Niedrigwasser**. Wenig später beginnt das Wasser wieder aufzulaufen. Der kurze Zeitraum dazwischen wird **Stauwasser** genannt, hier „steht“ das Wasser.

Sechs Stunden läuft das Wasser auf, dann läuft das Wasser wieder sechs Stunden ab, und erneut geht's von vorn los. Nach exakt 12 Stunden und 25 Min. wird dann wieder Hochwasser erreicht. Dieses Phänomen kann weltweit beobachtet werden und hängt mit dem **Mond** zusammen. Ein kompliziertes Zusammenwirken der Anziehungskräfte und der Fliehkraft des Mondes und der Erde erzeugt ein Ansteigen und Absinken des Wasserstandes, an den Küsten als Ebbe und Flut spürbar.

Bei Neu- oder Vollmond verstärken sich die Gezeiten, bedingt durch die Stellung von Sonne und Mond zueinander, zu kräftigen **Springtiden**. Das Gegenteil wäre eine **Nipptide**. Bei Halbmond heben sich die Kräfte von Sonne, Mond und Erde weitestgehend auf, die Flut nippt nur schwach ans Ufer.

Genaue Tiden können im **Gezeitenkalender** nachgelesen werden, der auch in den Kurverwaltungen ausliegt.

## Gefahren beim Baden

### Strömungen

Gibt es etwas Schöneres als in der Brandung zu toben? Mit den Wellen zu kämpfen, wenn sie anrollen und sich überm Kopf brechen? Ja, das ist schon toll, gehört zu einem Nordsee-Urlaub einfach dazu. Aber jeder sollte auch die Gefahren kennen. Zunächst darf die Strömung nicht unterschätzt werden. Besonders **bei ablaufendem**



## Register

### A

Aktivitäten 68  
 Alte Landvogtei 166  
 Altfriesisches Haus 142  
 Amrum 218  
 Angeln 68  
 Anreise 12  
 Aquarium 97  
 Archsum 149  
 Ausflüge 216  
 Austern 206  
 Austernfischer 40  
 Auto 15  
 Autofähre 18

### B

Baden 32  
 Bahn 13  
 Ballum 77  
 Biikebrennen 57, 78  
 Brachvogel 42  
 Braderup 182  
 Braderuper Heide 184  
 Brandgänse 41  
 Bräuche 61  
 Bühnen 196, 198  
 Bussystem 72

### C

Cafés 84  
 Campingplätze 26

### D

Denghoog 170  
 Discos 84  
 Dorffeste 79  
 Dorfführungen 71  
 Dünen 47

### E

Ebbe 32

Eiderenten 41  
 Eidum 92  
 Eidumer Vogelkoje 116  
 Eierwerfen 61  
 Eisboote 159  
 Elbtunnel 16  
 Ellenbogen 208  
 Emil-Nolde-Museum 223  
 Endreinigung 22  
 Erlebniszentrum  
   Naturgewalten 206

### F

Fahrrad fahren 74  
 Fahrradbusse 73  
 Fallschirmspringen 68  
 Ferienhäuser 25  
 Ferienwohnungen 25  
 Feste 78  
 Fische 40  
 Flugzeug 19  
 Flut 32  
 Föhr 219  
 Fremdenverkehrsamt 12  
 Friesen 56  
 Friesenhäuser 62, 144  
 Friesenwall 65  
 Friesisch 59

### G

Geschichte 232  
 Gezeitenkalender 32  
 Golfen 68  
 Gosch 204

### H

Hafen 127  
 Halligen 217  
 Harhoog 144  
 Haus Kliffende 192  
 Heimatmuseum 141  
 Helgoland 221  
 Heuler 42

Hindenburgdamm 237  
 Hochwasser 32  
 Højer 78  
 Hörnum 123, 216  
 Hörnum Odde 128  
 Hotels 25  
 Hunde 80  
 Hünengräber 144  
 Husum 224

**I**

Immobilienpreise 251  
 Infostellen 12  
 Inselbahn 254  
 Internet 276

**J**

Jugendherberge 27

**K**

Kajak 68  
 Kampen 186, 244  
 Kegelrobben 43  
 Keitum 136  
 Kinder 81  
 Kirkeby 77  
 Klanxbüll 222  
 Klima 50  
 Klöndöör 65  
 Kneipen 82  
 Kultur 56  
 Kurtaxe 259  
 Küstenschutz 240  
 Kutschfahrten 68

**L**

Landverluste 241  
 List 201, 227  
 Listland 207  
 Literaturhinweise 274  
 Løgumkloster 229  
 Loran-Station 117  
 Lornsen, Uwe Jens 143

**M**

Marcellusflut 30  
 Maskenlaufen 61  
 Mietvertrag 21  
 Minigolf 69  
 Modjes Küül 150  
 Møgeltønder 229  
 Morsum 153  
 Morsumkliff 156  
 Möwen 41  
 Munkmarsch 133  
 Muscheln 38

**N**

Nationalpark Schleswig-  
 Holsteinisches  
 Wattenmeer 36, 45  
 Niedrigwasser 32  
 Nipptiden 32  
 Nordfriesen 56  
 Nordic Walking 69  
 Nordsee 30  
 NordseeMuseum (Husum) 226

**O**

Ortsführungen 71  
 Ortsnamen (friesisch) 15

**P**

Planwagenfahrten 145  
 Plattdüütsch 268  
 Preise 85  
 Preiskategorien 23  
 Privatunterkunft 26  
 Prominente 244

**Q**

Quallen 39

**R**

Rantum 111  
 Reet 64  
 Reiten 69

Reizklima 50  
 Restaurants 82  
 Ribe 228  
 Ringreiten 61  
 Rømø 18, 77, 227  
 Rotes Kliff 47

**S**

Säbelschnäbler 42  
 Saison 22  
 Salzwiesen 48  
 Sandfangzäune 49  
 Sandregenpfeifer 42  
 Sandverwehungen 48  
 Schach 70  
 Schifffahrtmuseum  
 (Husum) 226  
 Schlabrendorff, Fabian von 157  
 Schloss vor Husum 225  
 Schutzstation Wattenmeer 127  
 Schweinswale 44  
 Seehunde 42  
 Seehundsbänke 222  
 Seeschwalben 42  
 Söl'ring 59  
 Sonne 50  
 Sport 68  
 Sprache 59, 268  
 Springtiden 32  
 Stauwasser 32  
 Strandbistros 83  
 Strände 35, 47  
 Strandkorb 249  
 Strandsauna 70  
 Strandräuberei 256  
 Strandungen 256  
 Strandvogt 258  
 Straßennamen 60  
 Strömungen 32  
 Strön-Wai 192  
 Sturmfluten 30, 239, 243  
 Surfen 70  
 Sylter Welle 94

Syltlauf 79, 263  
 Syltfitness-Center 94  
 Sylt-Ost 133  
 Sylt-Quelle 117  
 SyltShuttle 18

**T**

Teeseminar 71  
 Tennis 71  
 Theodor-Storm-Haus  
 (Husum) 225  
 Tiden 32  
 Tierarten 36  
 Tierpark Tinnum 166  
 Tinnum 162  
 Tinnumburg 163  
 Tipkenhoog 144  
 Tønder 229  
 Tourismusinformation 12, 20

**U**

Unterkunft 20  
 Unterkunfts-kategorien 25  
 Uwe-Düne 192

**V**

Veranstaltungen 72  
 Vermietungsagenturen 20  
 Vögel 40

**W**

Warnzeichen 35  
 Wassertemperaturen 53  
 Wattenmeer 36, 45  
 Wattwanderungen 44, 72  
 Weißes Kliff 184  
 Wenningstedt 169  
 Westerland 88, 222  
 Wetter 50  
 Wikinger 232  
 Wind 53  
 Windstärke 34  
 Winter 246